

Zimmer Dental

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Colla-Wundverbände ab sofort erhältlich

CollaTape®, CollaCote™ und CollaPlug® Wundverbandprodukte sind weiche, faltbare und nicht bröckelnde Schwämme, die sich für eine breite Palette chirurgischer Indikationen eignen und die bisher üblichen Verfahrensweisen in klinischen Tests deutlich übertreffen.¹ CollaTape Verbände eignen sich hervorragend für kleinere orale Wunden. CollaCote Verbände werden für palatale Entnahmestellen und Schleimhautlappen empfohlen, CollaPlug Verbände für Extraktions- und Biopsieentnahmestellen. Colla resorbierbare Wundverbände auf Kollagenbasis bieten Zahnärzten viele Vorteile:



- Blutungskontrolle und Stabilisierung von Blutkoageln
- Schutz des Wundbetts
- Matrix für das Gewebewachstum
- beschleunigter Wundheilungsprozess
- Resorption in 10 bis 14 Tagen

Colla-Wundverbände waren 1985 die ersten Kollagen-Wundverbände, die von der FDA für die Anwendung in der zahnärztlichen

Chirurgie zugelassen wurden. Seit diesem Zeitpunkt werden Colla-Wundverbände weltweit millionenfach erfolgreich implantiert. Der Erhalt der CE-Zulassung bei breit gefassten Indikationen in der zahnärztlichen Implantologie und Oralchirurgie bestätigt diese erfolgreiche Entwicklung.

Bei Fragen zu den Colla-Produkten erreichen Sie uns jederzeit über Ihren Vertriebsmitarbeiter von Zimmer Dental oder unseren Kundenservice unter 0800/2 33 22 30.

CollaTape und CollaPlug sind eingetragene Warenzeichen von Integra LifeSciences Corp. CollaCote ist ein Warenzeichen von Integra LifeSciences Corp.

1. Stein, M.D. et. al. Collagen Sponge as a Topical Hemostatic Agent in Mucogingival Surgery, 1984, und Patino, Maria G. et.al. Collagen: An Overview, Implant Dentistry Vol 11 No. 3, 2002

Zimmer Dental GmbH

Wentzinger Straße 23

79106 Freiburg im Breisgau

E-Mail: info@zimmerdental.de

Web: www.zimmerdental.de

BIOMET 3i

Das CAD/CAM-System der nächsten Generation!

Mit dem neuen ENCODE™ Complete Prothetiksystem aus der PSR Architech CAD/CAM-Familie der Firma BIOMET 3i stehen dem Behandler und Zahntechniker nun ein Produkt zur Verfügung, das die konventionelle, implantatbezogene Abformung und alle damit verbundenen Nachteile ausschaltet.



ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Durch den Einsatz von computerlesbaren Gingivaformern ist die Ära der offenen oder geschlossenen Abformungen auf Implantat- oder Abutmentniveau passé. Eine einfache Situationsabformung des Kiefers mit entsprechenden ENCODE™ Gingivaformern ist bei dieser neuen Technologie völlig ausreichend. Es ist keine fi-

nanzielle Investition nötig, da weder Scanner, CAD-Software oder Fräsgesetz benötigt werden. Das Labor sendet einfach das Situationsmodell in die BIOMET 3i Fertigungsstätten.

Das Design der Abutments wird in Abstimmung mit dem Zahntechniker erstellt und ein entsprechendes Abutment aus Titan oder Zirkondioxid produziert. Zeitgleich wird mit modernster Robotertechnik das eingesendete Situationsmodell in ein Meistermodell mit Implantatanalogen umgearbeitet. Nach Lieferung des Abutments und des Implantatmodells an das Labor kann der Zahntechniker wie gewohnt seinen hochwertigen Zahnersatz anfertigen. Präzise fräsen können alle CAD/CAM-Systeme, aber ENCODE™ Complete bietet dem Labor und Behandler auch einen Mehrwert in Form eines ökonomisch und qualitativ optimierten Produktions- und Behandlungsprozesses.

BIOMET 3i Deutschland GmbH

Lorenzstraße 29, 76135 Karlsruhe

E-Mail: zentrale@3iimplant.com

Web: www.biomet3i.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



100% SICHERHEIT
ARZT - PATIENT
ZIEL ERREICHT

Seit unserer Gründung vor mehr als 20 Jahren, haben wir uns auf qualitativ hochwertige und innovative Produkte zur Prävention vor Kreuzkontamination und Infektionen im OP-Bereich spezialisiert.

Unsere Produkte garantieren Ihnen, Ihrem Team und Ihren Patienten, Sicherheit und Schutz im alltäglichen Einsatz, sowie bei spezifischen Behandlungsgebieten wie Implantologie oder MKG - Chirurgie.

Mit Omnia sicher in Sicherheit.

Surgical Line

Safety Line

MAXIL®



OMNIA®
Disposable Medical Devices

OMNIA S.p.A.

Via F. Delnevo, 190 - 43036 Fidenza (PR) Italy
Tel. +39 0524 527453 - Fax +39 0524 525230

www.omniasrl.com

W&H

LEDs statt Licht, Werkserweiterung und neue internationale Standorte

Führend im Bereich der LED-Technologie zeigt sich W&H entgegen allen Wirtschaftsprognosen mehr als optimistisch und das aus gutem Grund: Produkte wie die neuen LED-Instrumente mit Generator oder der neue Ozon-Generator Prozone unterstreichen einmal mehr die Innovationsfreudigkeit des Unternehmens, gleich wie den Anspruch, anwendungsübergreifende Komplettlösungen zu bieten. Um das wachsende Produktportfolio in gewohnter Qualität und nach bewährtem Sell & Call-System fertigen zu können, wurde in den vergangenen zwei



Jahren zudem in den Ausbau des Stammwerks in Bürmoos investiert: insgesamt 25.000 Quadratmeter stehen der W&H Gruppe nun alleine in Österreich zur Verfügung. Der Spatenstich zum Auftakt der größten Bauinvestition des Unternehmens erfolgte am 20. März 2007. Fast zwei Jahre lang

wurde das bereits bestehende Werk II am Ortseingang von Bürmoos nahe Salzburg umgebaut und um 8.700m² erweitert. Geschäftsleitung, Vertrieb, Marketing und repräsentative Einheiten des Unternehmens wie Schulungs- und Seminarräume oder der neue Schauraum sind seit Ende 2008 in dem neuen Gebäude zu finden. Vor allem aber bietet die Fläche Platz für 1.500m² spanabhebende Fertigung und 500m² zusätzliche Montageräumlichkeiten, auf denen hauptsächlich Geräte und Instrumente für Restauration und Prothetik sowie Prophylaxe und Parodontologie hergestellt werden. Mit W&H Schweiz und W&H Sterilization ist das neue Gebäude in Bürmoos das dritte Bauvorhaben der W&H Gruppe, das zwischen 2007 und 2009 fertiggestellt wurde. Gleichzeitig wurde in Kanada von W&H Impex ein neuer Standort bezogen. Mitte April 2009 geht auch DMKA Singapur neu an den Start: Die W&H Service-Station für den Bereich Asia Pacific bietet W&H Technical Premium Service, also eine Reihe von Service-Leistungen auf höchstem Niveau.

W&H Deutschland GmbH
Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

OMNIA

Absaugbehälter für organische Flüssigkeiten bei chirurgischen Eingriffen

Das neue System OMNI-VAC von OMNIA erlaubt zügige und störungsfreie Behandlungen, ohne die Saugkraft zu reduzieren oder die Filter Ihrer Dentaleinheit zu verstopfen. OMNI-VAC nutzt die Prinzipien der Schwerkraft und des Vakuums, um mit minimalem Aufwand und ohne zusätzlichem Motor Ihre chirurgischen Eingriffe noch einfacher und sicherer gestalten. Bei MKG- und Implantatoperationen werden sehr viele Knochen- und Gewebeteilchen freigesetzt, welche Ihre Absaugeinheit verstopfen können. Indem Sie den Behälter mit Einweg-Beutel zwischen Absaugschlauch und Patientenstuhl einfügen, werden alle Flüssigkeiten wie Blut, Speichel und Kochsalzlösung sowie auch Weich- und Hartgewebeteilchen im Beutel aufgefangen. Somit beugen Sie sowohl einer Kontamination als auch einer möglichen Verstopfung der Saugereinheit vor. Das System ist mit den notwendigen Schlauchbestandteilen versehen, um den



Behälter an der Saugvorrichtung des Patientenstuhles oder einer separaten Saugereinheit anzuschließen. Das System lässt sich mit allen auf dem Markt erhältlichen Absaugschläuchen verbinden.

Nach Gebrauch wird der Einweg-Auffangbeutel mit den gesammelten Flüssigkeiten und Partikeln den gesetzlichen Vorschriften entsprechend entsorgt, während Ihre Saugereinheit zum sofortigen Wiederverwenden bereit steht. Der Polycarbonatbehälter ist mit Messindikator versehen und kann bei 134 °C autoklaviert werden. Als nützliches Zubehör ist ein bewegliches und höhenverstellbares Stativ verfügbar, an welchem auch zwei Systeme parallel fixiert werden können (siehe Abbildung).

OMNIA S.p.A
Via F. Delnevo 190
43036 Fidenza (PR)
E-Mail: info@omniasrl.com
Web: www.omniasrl.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Das Original

jetzt auch mit Hohlkehle

Neu



K.S.I.

20 Jahre Langzeiterfolg

K.S.I. Bauer-Schraube

Eleonorenring 14 · 61231 Bad Nauheim
Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507

Bicon

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

23 Jahre Bicon Implantat Design

Die Bicon Forschung konzentriert sich auf ein Design, das seit 1985 unverändert geblieben ist. Seit seiner Entwicklung werden bei Bicon Implantat und Abument ohne Schrauben mit einem 1,5°-Locking-Taper-Konusverbindung miteinander verbunden. Basierend auf einem bekannten biotechnischen Herstellungsprinzip bietet die 1,5°-Locking-Taper-Konusverbindung von Bicon eine nachweislich bakteriendichte Versiegelung zwischen Implantat und Abument. Diese Versiegelung verhindert die mikrobielle Besiedelung, welche eine Entzündung des Weichgewebes rings um ein Implantat verursacht, die zum Knochenschwund und sogar zum Verlust des Implantats führen kann. Das PlateaudeSIGN des Implantates bietet mindestens 30% mehr Knochenoberfläche als ein Schraubenimplantat derselben Größe und ermöglicht die Bildung kortikalähnlichen Knochens zwischen den Rippen des Implantates. Die



Implantate, mit verschiedenen Beschichtungen wie Integra-CP™ oder Integra-Ti™, sind in den Längen 5,7; 6,0; 8,0 und 11,0mm erhältlich. Gerade die Implantate mit 5,7mm Länge können hervorragend als Alternative zu Sinuslift und Augmentationsverfahren eingesetzt werden und sind seit 1997 in der praktischen Anwendung. Wissenschaftliche Langzeitstudien wurden erfolgreich abgeschlossen und ergaben eine Erfolgsquote von über 98%.

Auf unserer Homepage www.bicon.com zeigen wir Ihnen eine Vielzahl von Studien, Fällen und Videos. Oder kontaktieren Sie uns einfach unter: 065 43/81 82 00 für detaillierte Informationen.

Bicon Europe Ltd.

Michael-Felke-Straße 9a, 55487 Sohren

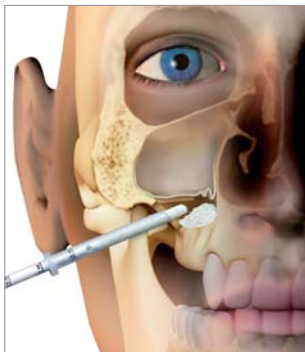
E-Mail: germany@bicon.com

Web: www.bicon.com

American Dental Systems

Hydroxylapatit mit integriertem Kollagen in Spritzenform

OsteoBiol mp3 ist ein kortikospongiöses Kollagengranulat porcinen Ursprungs mit ähnlichen Strukturen bezüglich Matrix und Porosität wie der körpereigene Knochen. Das Knochenersatzmaterial weist eine



Kollagengel-prehydryierte, pastenartige Konsistenz mit einer Korngröße von 0,6µm bis 1,0µm auf und wird aus der Applikationsspritze direkt und gezielt in den Defekt eingebracht. mp3 ist vollständig resorbierbar und unterstützt die Neuknochenbildung effizient durch Volumenerhalt und durch seine osteokonduktiven Eigenschaften. Der natürliche Kollagengehalt, welcher durch eine Vermeidung der

Hochtemperatur-Keramisierung erhalten bleibt, unterstützt die Bildung eines Blutkoagulums und fördert die nachfolgende Einsprossung regenerativer Zellen. Diese Charakteristiken erlauben eine mittelfristig stabile Gerüstfunktion und eine konsistente Knochenneubildung mit engem Kontakt zwischen dem reifen Knochen, dem neu gebildeten Knochen und dem Biomaterial. Besonders für laterale Sinusbodenaugmentation ist mp3 aufgrund seiner einfachen Spritzenapplikation sehr gut geeignet. Neben mp3 besteht eine breite Produktpalette der OsteoBiol Knochenersatzmaterialien und Membranen, die den verschiedensten Indikationsbereichen entsprechen.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42

85591 Vaterstetten

E-Mail: info@ADSystems.de

Web: www.ADSsystems.de

DENTSPLY Friadent

Der schnelle Weg zum Provisorium

Was wünscht sich ein Patient, der mit einer Zahnlücke in der Praxis erscheint? Dass er mit Zähnen, die wie seine eigenen aussehen, die Praxis verlässt. Dieser Wunsch stellt den Behandler vor die Herausforderung, dass das Provisorium optisch bereits so aussehen muss wie die spätere Prothetik. Mit dem TempBase-Konzept steht Behandler ein multifunktionales Behandlungskonzept für alle Knochenqualitäten, Einheil- und Belastungsoptionen zur Verfügung, mit dem er schnell und sicher Implantate sofort versorgen kann. Erstens kann die TempBase als Einbringpfosten für Implantate fungieren. In diesem Fall verbleibt sie nach dem Eindrehen zum Erstellen eines Indexabdrucks oder einer temporären Versorgung im Implantat. Zweitens kann mithilfe der TempBase Cap, einem präfabrizierten Kunststoffkappchen, bei zweizeitigem Vorgehen unmittelbar nach Implantatinserktion eine Indexregistrierung erfolgen. Das Labor erstellt auf Grundlage dieses Abdrucks während der Einheilphase ein hochwertiges, passgenaues Provisorium, das der Behandler direkt nach Implantatfreilegung eingliedern kann. Dies nutzt



ideal das biologische Regenerationspotenzial des Weichgewebes. Selbst bei beeinträchtigtem Hart- und Weichgewebe erhält der Behandler somit eine schöne und natürlich geformte Gingivakontur.

Die TempBase kann drittens bei einem einzeitigen Vorgehen, soweit aus klinischer Sicht möglich, als Basis für provisorische Versorgungen dienen. Dann wird mithilfe der TempBase Cap unmittelbar nach der Implantatinserktion direkt am Behandlungsstuhl ein hochwertiges implantatgetragenes Provisorium gefertigt. Dadurch entfällt einerseits der chirurgische Zweiteingriff zur Freilegung, andererseits hat diese Vorgehensweise den Vorteil, dass durch kontrollierte Lasteinleitung auf das Implantat direkt nach der Insertion die Osseointegration gefördert wird.

DENTSPLY Friadent

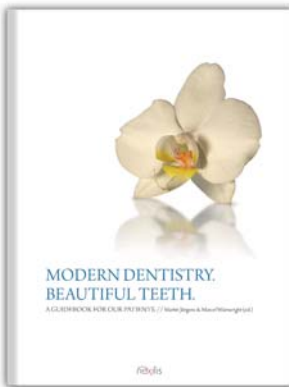
Steinzeugstraße 50

68229 Mannheim

E-Mail: info@friadent.de

Web: www.dentsply-friadent.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

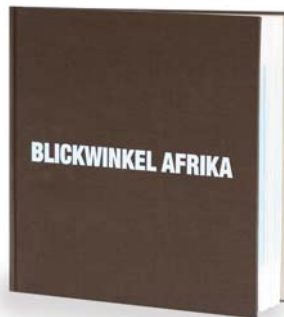


nexilis

Neue Bücher für neue Welten

Auf der diesjährigen IDS konnten zwei weitere Bücher präsentiert werden, die die neue Ausrichtung des Berliner Verlages erkennen lassen. „Modern Dentistry. Beautiful teeth.“ ist das englischsprachige Pendant zum bekannten Patientenratgeber „Moderne Zahnmedizin. Schöne Zähne.“

seine englischsprachigen Patienten realisiert. Mit „Blickwinkel Afrika“ fördert der Verlag eine nachhaltige zahnmedizinische Versorgung im kleinsten und ärmsten Land Afrikas. Der Bildband dokumentiert eine erste Spendenreise nach Gambia und gibt einen Ausblick auf konkrete Projekte, wie etwa den Aufbau einer zahnmedizinischen Einrichtung in Banjul, den auch Sie mit dem Erwerb des Buches unterstützen können.


nexilis verlag GmbH

Landsberger Allee 53, 10249 Berlin

E-Mail: info@nexilis-verlag.com

Web: www.nexilis-verlag.com

In Köln zeigten sich viele internationale Zahnärzte sehr interessiert. Auch in Deutschland findet es Verwendung, hier hat bereits ein Kollege diese Version zusätzlich zur deutschen für

ULTRADENT

Neues Arbeitsplatzkonzept für die dentale Chirurgie

Die Dental-Manufaktur ULTRADENT präsentierte zur IDS 2009 eine Neuheit im Bereich innovativer, individueller Behandlungseinheiten. Die komplette Behandlungseinheit wurde speziell für den Einsatz in der MGK-Chirurgie, Oral-Chirurgie und in der Implantologie entwickelt. Da die klassischen Patientenstühle nicht alle Anforderungen der Chirurgie erfüllen, haben die Dentalspezialisten aus München erstmals eine komplette Chirurgie-Behandlungseinheit zusammengestellt. So ist ein professioneller Arbeitsplatz entstanden, der aus dem OP-Stuhl UD 500, dem Zahnarztgerät U 3000 oder U 3000 EX und der fahrbaren Speifontäne U 739 besteht. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Arbeitsplatzkonzept für zahnärztliche Chirurgen, das die Elemente Funktion, Hygiene, Sicherheit und Ergonomie konsequent verbindet. Der neue Patientenstuhl sorgt für freien Zugang zum Patienten von allen Seiten. Seine Konstruktion ermöglicht einen Einstieg im Sitzen, die extrem langen Auf-/Ab-Bewegungsintervalle lassen für den Chirurgen das Behandeln im Sitzen als auch im Stehen zu. Der Antrieb erfolgt über einen eingebauten Akku, somit lässt sich der Stuhl schnell und problemlos aus dem Eingriffsraum fahren, es liegen auch dank eines Funkfußanlassers keine Kabel am Boden. Ein massives Sicherheitsfahrwerk

mit vier großen Doppelrollen und einem dreistufigen Bremssystem sorgt für sicheren Stand und kontrollierte Mobilität. Das patentierte Kopfstützen-System bietet dem Patientenkopf sicheren Halt, es lässt sich für die optimale Positionierung in 5 Ebenen verstellen, teilweise motorgesteuert.



Das integrierte Zahnarztgerät U 3000 in der fahrbaren Cart-Version, zusammen mit der fahrbaren Speifontäne, bietet größtmögliche Flexibilität. Es kommen hier die neuesten Entwicklungsstufen der Geräte zum Einsatz, wie die hygienische Folientastatur mit Digitalanzeige und Stuhlbedienung. Das ZA-Gerät kann auch unabhängig von der Hauswasseranlage mit einer Druckwasserflasche betrieben werden. Alle Instrumenten-Funktionen lassen sich über den Fußanlasser steuern.

ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

Stahlgruberring 26, 81829 München

E-Mail: info@ultradent.de

Web: www.ultradent.de

K.S.I. Bauer-Schraube

Intensivkurs im kleinen Kreis

Immer beliebter werden die Fortbildungsveranstaltungen im Hause der K.S.I. Bauer-Schraube. Nicht nur Einsteiger, sondern auch Umsteiger, die ein einfaches und preiswertes Implantatsystem suchen, nehmen an den zweitägigen praxisorientierten Kursen teil. Nach kurzer theoretischer Einführung werden am Patienten die Möglichkeiten bei unterschiedlichen Indikationen aufgezeigt. Durch die begrenzte Teilnehmerzahl von zehn Personen besteht für jeden die Möglichkeit, live die Implantation zu verfolgen. Zusätzlich werden die OPs am Bildschirm im Behandlungsraum übertragen. Anhand von mindestens fünf Live-OPs



werden alle Indikationen gezeigt. Anschließend hat jeder Teilnehmer die Gelegenheit, an der Rinderrippe das einfache Handling des Systems zu erfüllen. Am Ende des Kurses erhalten alle Teilnehmer ein entsprechendes Zertifikat und eine Bescheinigung über 17 Fortbildungspunkte.

Kurstermine 2009:

26. und 27. Juni

11. und 12. September

09. und 10. Oktober

06. und 07. November

04. und 05. Dezember

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH

Eleonorenring 14, 61231 Bad Nauheim

E-Mail: ksi-bauer-schraube@t-online.de

Web: www.ksi-bauer-schraube.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BEGO Implant Systems

Mit optimalem Design eine stabile Weichgewebestruktur schaffen

Die BEGO Aesthetic-Line wurde für Zahnärzte und Zahntechniker entwickelt, die die Vorteile von anatomisch vorgeformten Aufbauten nutzen möchten. „Chirurgisch und prothetisch optimal“ – das waren die Entwicklungsvorgaben für die neue BEGO Aesthetic-Line. Die neue Aufbau-Linie, die in den Materialien Titan und Wirobond® MI angeboten werden, ersetzt mittelfristig das gesamte BEGO Titan und Wirobond® MI Abutment-Programm (anatomisch, konisch, parallel und abgewinkelt). Für den Anwender schafft die Aufbau-Linie den Raum für die reizfreie Anlagerung des Weichgewebes, stabilisiert das Weichgewebe und trägt dazu bei, eine Weichgewebe-



rückbildung zu verhindern. Für den Zahntechniker ist bei den neuen Aufbauten der Aufwand für die Individualisierung deutlich optimiert. Mit wenigen Schritten können somit optimale ästhetische Lösungen erzielt werden.

BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG
Wilhelm-Herbst-Straße 1, 28359 Bremen
E-Mail: info@bego-implantology.com
Web: www.bego-implantology.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Septodont

Lokalanästhetika in neuer Darreichungsform

Septodont stellt eine neue 1-ml-Zylinderampullen für Lokalanästhetika vor. In zahlreichen klinischen Situationen wird nur ein Teil der in den 1,7-ml-Karpulen enthaltenen Injektionslösung benötigt und viele teilgefüllte Karpulen müssen jährlich entsorgt werden. Mit der Einführung der 1-ml-Zylinderampulle wird diese Verschwendung vermieden. Die neue Darreichungsform eignet sich besonders für die lokale Schmerzausschaltung bei Kindern, für intraligamentale und palatinale Injektionen, bei Nachinjektionen und zur Betäubung bei Zahnsteinentfernung. Eine kürzlich veröffentlichte Studie zeigte, dass die Anästhesie-Erfolgsrate bei einer Infiltrationsanästhesie selbst mit 1 ml Lokalanästhetikalösung signifikant größer war als bei der Leitungsanästhesie mit 1,7 ml der gleichen Lösung. Zusätzlich wurden weniger Nebenwirkungsreaktionen und geringere Veränderungen der

kardiovaskulären Parameter bei der Infiltrationsanästhesie mit 1 ml festgestellt als bei der Injektion von 1,7 ml. Septodont bietet mit der 1-ml-Karpule dem Zahnarzt eine komplementäre Alternative, um bei gleich bleibender Anästhesie-Qualität das notwendige Injektionsvolumen bestmöglich und ökonomisch anzupassen.

Septodont GmbH
Felix-Wankel-Straße 9
53859 Niederkassel
E-Mail: info@septodont.de
Web: www.septodont.de



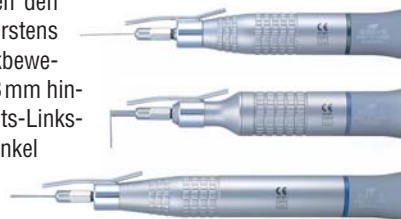
NSK

Mikrosägen-Handstücke für den flexiblen Einsatz

Ein unverzichtbares Werkzeug für jeden oralchirurgischen Eingriff sind die Mikrosägen-Handstücke von NSK Europe. Die Instrumente wurden speziell für das Abtragen von Knochen entwickelt und ermöglichen dank drei verschiedener Bewegungseinstellungen den flexiblen Einsatz für den Behandler. So kann man erstens mit dem Handstück die klassische Vor- und Zurückbewegung einstellen, bei welcher sich die Säge um 1,8 mm hin- und herbewegt. Die zweite Einstellung ist eine Rechts-Links-Bewegung, bei der sich die Sägeblätter in einem Winkel von 17 Grad zur Seite bewegen. Die dritte Bewegungsart ist eine Rechts-Links-Schwingung,

welche in einem Winkel von drei Grad erfolgt. Die Mikrosägen-Handstücke von NSK erlauben damit das leichte und schnelle Entfernen des Knochens während des operativen Eingriffs. Eine große Auswahl an Sägeblätter steht dem Zahnarzt ebenfalls zur Verfügung. Die Handstücke sind zudem vollständig autoklavierbar.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
Web: www.nsk-europe.de



dental bauer

Alles unter einem Dach

Die dental bauer-gruppe ist eine inhabergeführte Firmengruppe traditionellen Ursprungs im Dentalhandel. Die Unternehmen der Gruppe präsentieren sich seit Beginn des Jahres einheitlich unter dem Namen „dental bauer-gruppe“ samt einem gemeinsamen unverwechselbaren Logo. Für die Kunden und Interessenten bedeutet das noch größere Transparenz. Einerseits bleibt die bewährte Individualität bei der Kundenbetreuung vor Ort beibehalten, andererseits kann der Kunde auf gleiche Standards bei Dienstleistungen flächendeckend an allen Standorten vertrauen. Ein einheitliches Logo steht nun deutschlandweit als Symbol für höchste Ansprüche an Qualität und Service aller Unternehmen der dental bauer-gruppe. Als eines der führenden Familienunternehmen im deutschsprachigen Dentalmarkt mit Stammsitz in Tübingen legt dental

bauer großen Wert auf Individualität und Persönlichkeit anstelle von anonymem Konzerndenken; daher auch der Leitsatz von dental bauer „Erfolg im Dialog“. Die Pflege persönlicher Kontakte hat für die dental bauer-gruppe einen ganz besonderen Stellenwert, denn nur eine gute interne und externe Kommunikation ermöglicht den gemeinsamen Erfolg. Diese konkreten Zielvorstellungen schaffen feste Bindungen zu Kliniken, Praxen und Laboratorien.



dental bauer GmbH & Co. KG
Ernst-Simon-Straße 12
72072 Tübingen-Derendingen
E-Mail: info@dentalbauer.de
Web: www.dentalbauer.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



AmericanDental

Aktuelles und Spezielles aus der Zahnmedizin **S P E Z I A L**

NEU: Ansätze für internen Sinuslift und Kronenverlängerung

Piezo-Technik für alle Indikationen

Das Indikationsspektrum der Piezo-Technik mit SurgySonic II im oralen Bereich entwickelt sich stetig weiter. Parodontologie und Endodontie profitieren neben der Chirurgie von der Präzision dieser Technik. 27 Ansätze machen das Piezo-Gerät SurgySonic II zum Multitalent aller Indikationen.

SurgySonic II

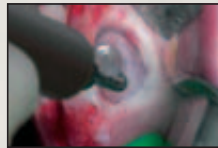
Die Ansätze des Piezo-Gerätes SurgySonic II ermöglichen seinen Allround-Einsatz in der Chirurgie, Parodontologie und Endodontie. Die Möglichkeit 100 Prozent steril zu arbeiten

macht seinen Einsatz unerlässlich. So leistet das SurgySonic bei der Entnahme von Knochenblöcken, beim Sinuslift, beim Scraping und auch bei der Taschenreinigung oder einer WSR unschätzbare Dienste. Die

neueste Innovation stellen die Ansätze für internen Sinuslift und Kronenverlängerung dar.



Bearbeiten des Knochens und Knochenblockentnahme



Separieren der Membran und Ablösen des Knochendeckels



Auswahl an Ansätzen



ES007R – Retrograde Säge rechts gekrümmt



ES030R – PA-Ansatz rechts gebogen



ES031 – Diamantierte Spitze, 70°



ES004 – Sinus Membran Separator



ES010 – Runder Scraper

NEU: Ansätze für internen Sinuslift

Die neue Generation der Ansätze für interne Sinusbodenelevation benötigt kein Osteotom, um die Wand zum Sinus durch die Alveole zu durchstoßen. Nach erfolgreicher Vorbohrung wird durch Ultraschall-Vibration mit dem Trepan-Ansatz der Sinusboden zugänglich gemacht. Der Trepan-Ansatz weist seitliche Mar-

kierungen auf, die eine Tiefenkontrolle ermöglichen. Dank Ultraschall besteht hierbei keine Gefahr die Membran zu verletzen. Für das Abpräparieren der Membran wird der Elevator-Ansatz eingesetzt. Danach kann das Knochen(-ersatz)material eingebracht werden. Diese minimalinvasive Methode des internen Sinuslifts mit Piezo-Technik ermöglicht ein Inserieren von Implantaten im OK-Seitenzahnbereich auch bei reduzierten Knochenverhältnissen, ohne dass ein laterales Kieferhöhlenfenster angelegt werden muss.



Ultraschallbetriebener Trepanansatz nach Dr. Sörgel



Sinus Elevator Ansatz

NEU: Ansatz für Kronenverlängerung

Für die Kronenverlängerung dient ein spezieller Ansatz, der sowohl zum Zahn als auch zur

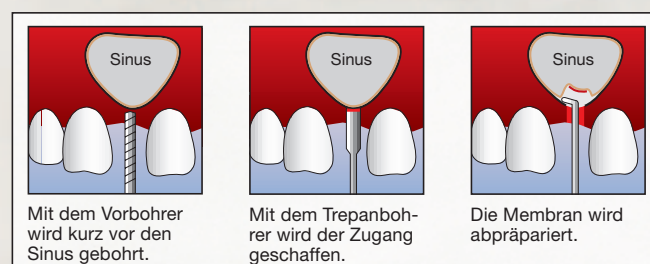
Gingiva hin glatt poliert ist und nur am dünnen crestalen Arbeitsende eine Diamantierung aufweist. Mit diesem Ansatz kann eine kontrollierte Osteoplastik des bukkalen Knochens erfolgen, ohne hierbei den Zahn oder die angrenzenden Weichteile zu traumatisieren. Der Knochen wird dabei soweit abgetragen, bis die zu Behandlungsbeginn gemessene biologische Breite wieder feststellbar ist.



Minimalinvasiver diamantierter Osteoplastik-Ansatz



Röntgenaufnahme: interner Sinuslift mit Implantation



HERAUSGEBER

AMERICAN
Dental Systems

Telefon 08106/300-300
www.ADSystems.de